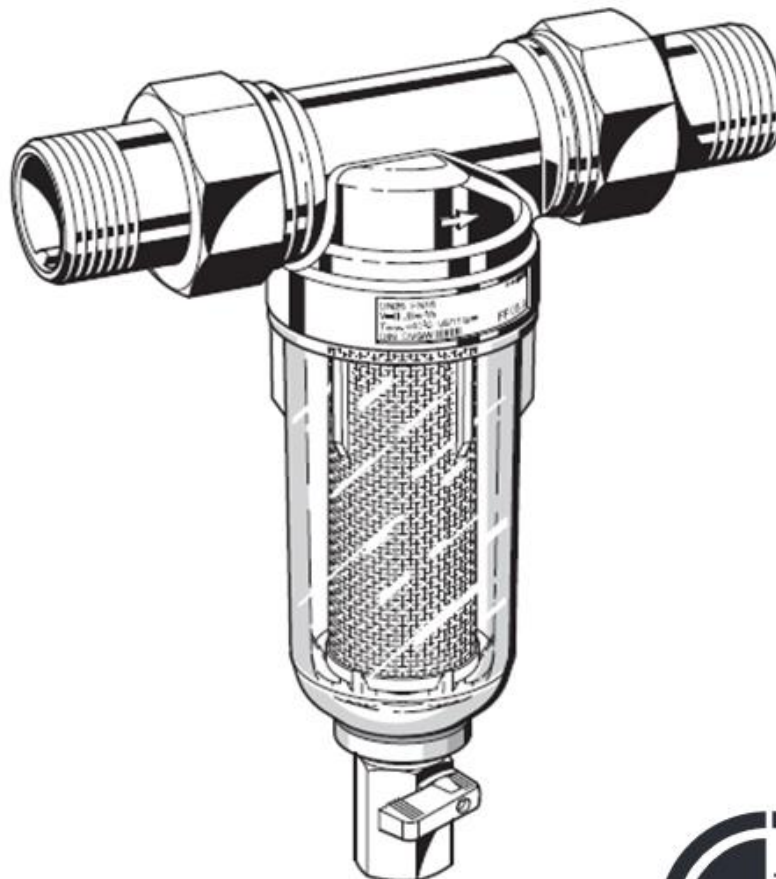


Rückspülbarer Feinfilter für Kaltwasserseite

FF 20-40 l/min, FF 50-80 l/min

Einbau- und Wartungsanleitung

Art-Nr. : 110.9950.00, 110.9960.00



Anleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren!

1. Sicherheitshinweise

1. Benutzen Sie das Gerät
 - Bestimmungsgemäß
 - in einwandfreiem Zustand
 - sicherheits- und gefahrenbewusst.
2. Beachten Sie, dass das Gerät ausschließlich für den in dieser Einbauanleitung genannten Verwendungsbereich bestimmt ist. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
3. Beachten Sie, dass alle Montage-, Inbetriebnahme, Wartungs- und Justagearbeiten nur durch autorisierte Fachkräfte ausgeführt werden dürfen.
4. Lassen Sie Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, sofort beseitigen.

2. Funktionsbeschreibung

Der Feinfilter besteht aus einem Gehäuse und einem ausspülbaren Feinfiltereinsatz. Bei Normalbetrieb wird der Filtereinsatz von außen durchströmt und gefiltertes Wasser zum Ausgang des Gehäuses geleitet. Zur Ausspülung wird der Kugelhahn geöffnet. Die Schmutzpartikel werden mit dem durch den Kugelhahn austretenden Wasserstrom abgeleitet. Auch während des Ausspülvorgangs kann gefiltertes Wasser entnommen werden.

3. Verwendung

Medium Wasser

Das Gerät wurde für den Einsatz im Trinkwasser entwickelt. Die Verwendung in Prozesswässern ist im Einzelfall zu prüfen.

4. Technische Daten

Einbaulage waagrecht, mit Filtertasse nach unten

Betriebstemperatur Max. 40 °C bei Kunststoff-Filtertasse

Betriebsdruck Max. 16,0 bar bei Kunststoff-Filtertasse

Anschlussgröße 1" bei FF 20-40 l/min,
1 ¼" bei FF 50-80 l/min

5. Lieferumfang

Der Feinfilter besteht aus:

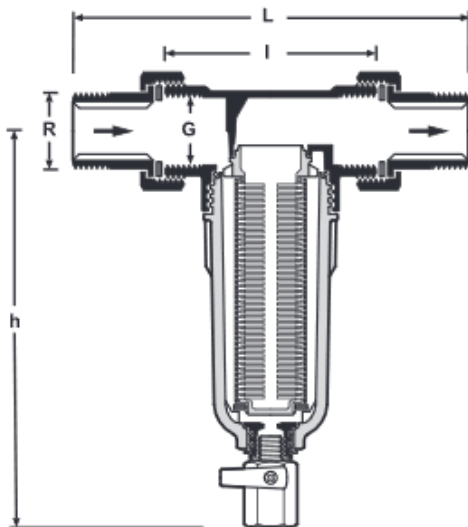
- Gehäuse mit Innen- und Außengewinde
- Verschraubungen
- Feinfilter in Klarsicht-Filtertasse
- Kugelventil
- Doppelringschlüssel für Filtertasse

6. Varianten

FF 20-40 l/min = Mit Klarsichtfiltertasse, Gewindetülle
untere/obere Durchlassweite 105/135 µm

FF 50-80 l/min = Mit Klarsichtfiltertasse, Gewindetülle
untere/obere Durchlassweite 105/135 µm

7. Baumaße und Durchflusswerte



Anschlussgröße	R	1"	1 ¼"
Innengewinde	G	1"	-
Gewicht	Kg	1,3	1,5
Baumaße	L	179	197
	l	100	105
	h	180	180
Durchfluss bei $\Delta p=0.5$ bar	m ³ /h	7,0	7,0
DVGW- Registriernummer	NW-9301CM0399		

Hinweis: Alle Bemaßungen in mm, sofern nicht angegeben

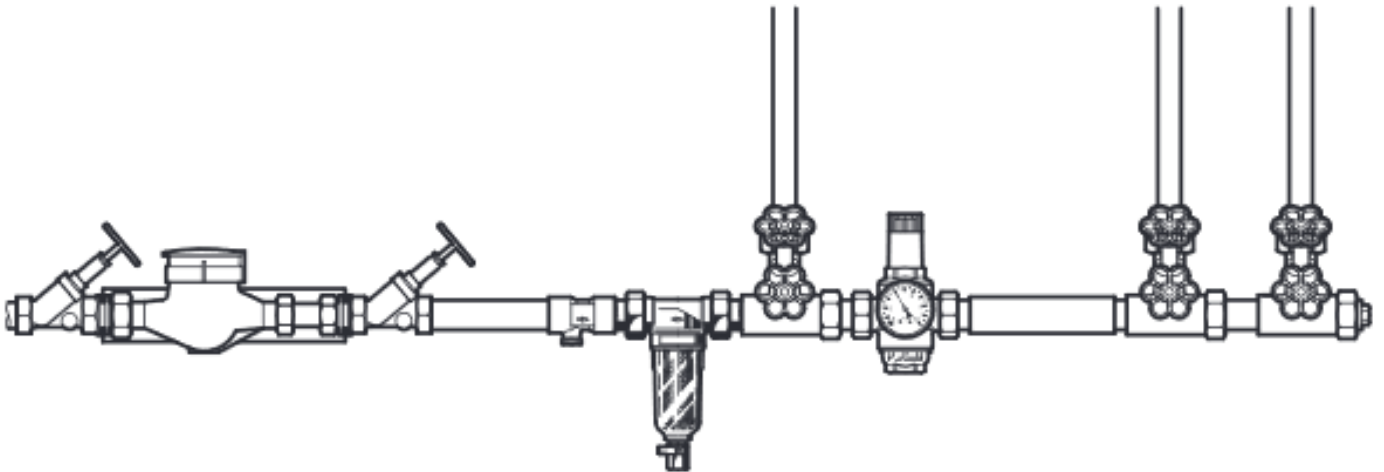
8. Montage

8.1. Einbauhinweise

- Einbau in waagrechte Rohrleitung mit Filtertasse nach unten
 - In dieser Einbaulage ist eine optimale Funktion gewährleistet
- Vor und nach dem Filter Absperrventile vorsehen
- Auf gute Zugänglichkeit achten
 - Verschmutzungsgrad bei Klarsicht-Filtertasse gut beobachtbar

- Vereinfacht Wartung und Inspektion
- Der Einbauort muss frostsicher sein
- Gemäß DIN 1988-200 unmittelbar nach dem Wasserzähler einbauen

Einbaubeispiel



8.2. Montageanleitung



Wir empfehlen einen Rückflussverhinderer (siehe Zubehör) vor dem Filter einzubauen



Bei Montage des Rückflussverhinderers Durchflussrichtung beachten.



Bei Lötstellen-Anschluss Tüllen nicht zusammen mit dem Feinfilter löten. Hohe Temperaturen zerstören funktionswichtige Innenteile!

1. Rohrleitung gut durchspülen
2. Feinfilter einbauen
 - Durchflussrichtung beachten
 - spannungs- und biegemomentfrei einbauen

8.3 Ablauf Ausspülwasser




Das Ausspülwasser muss so zum Ablaufkanal geführt werden, dass kein Rückstau entstehen kann.

1. Ablauf in einen Ablauftrichter
2. Ablauf frei in vorhandenen Bodenablauf.

Filter-Größe	Ausspülmenge*	Abstand (mm)
1", 1 ¼"	25 Liter	20


*bei 4 bar Eingangsdruck und 15 Sekunden Ausspüldauer

9. Instandhaltung


 Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit einem Installationsunternehmen abzuschließen. Es sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

9.1. Inspektion


9.1.1. Filter ausspülen

 Intervall: min. alle 2 Monate (abhängig von den örtlichen Bedingungen)

- Eine Nichtbeachtung kann zur Filterverstopfung führen. Druckabfall und sinkender Wasserdurchfluss sind die Folge
 - Die Siebe des Filters sind aus nichtrostendem Stahl. Roter Belag infolge von Rost aus den Rohrleitungen hat keinen Einfluss auf Funktion und Filterwirkung
- Durchführung durch ein Installationsunternehmen oder Betreiber.

 Während des Ausspülens kann gefiltertes Wasser entnommen werden
Bei offenem Ablauf einen geeigneten Behälter unter Kugelhahn stellen.

1. Kugelhahn am Drehknopf öffnen
 - Drehknopf muss senkrecht stehen
2. Kugelhahn nach ca. 15 s wieder schließen

 Bei stark verschmutzten Sieb kann die Dauer des Rückspülen länger sein
(Wechsel Sieb siehe Wartung)

9.2. Wartung

9.2.1. Sieb wechseln

1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
4. Filtertasse abschrauben
 - Doppelringschlüssel verwenden
5. Filtereinsatz entnehmen
6. Filtereinsatz demontieren
7. Sieb austauschen
8. Filtereinsatz montieren
9. Filtereinsatz wieder einstecken
10. O-Ring auf Filtertasse stecken
11. Filtertasse aufschrauben
12. Absperrarmatur eingangsseitig langsam öffnen
13. Absperrarmatur ausgangsseitig langsam öffnen

10. Reinigung



Vorsicht !

Zum Reinigen der Kunststoffteile keine Lösungsmittel- und/oder alkoholhaltigen Reinigungsmittel benutzen, da diese zu Wasserschäden führen können!

Bei Bedarf können die Filtertasse und das Sieb gereinigt werden.



Intervall: min. alle 2 Monate (abhängig von den örtlichen Bedingungen)

Eine Nichtbeachtung kann zur Filterverstopfung führen. Druckabfall und sinkender Wasserdurchfluss sind die Folge

- Die Siebe des Filters sind aus nichtrostendem Stahl. Roter Belag infolge von Rost aus den Rohrleitungen hat keinen Einfluss auf Funktion und Filterwirkung

Durchführung durch ein Installationsunternehmen oder Betreiber.



Es dürfen keine Reinigungsmittel in die Umwelt oder Kanalisation gelangen!

1. Absperrarmatur eingangsseitig schließen
2. Ausgangsseite druckentlasten (z.B. durch Wasserzapfen)
3. Absperrarmatur ausgangsseitig schließen
4. Filtertasse abschrauben
 - Doppelringschlüssel verwenden
5. Filtereinsatz entnehmen
6. Filtereinsatz demontieren
7. Sieb reinigen
8. Filtertasse reinigen
9. Filtereinsatz montieren
10. Filtereinsatz wieder einstecken
11. O-Ring auf Filtertasse stecken
12. Filtertasse aufschrauben
13. Absperrarmatur eingangsseitig langsam öffnen
14. Absperrarmatur ausgangsseitig langsam öffnen

11. Entsorgung

- Gehäuse aus Pressmessing, entzinkungsbeständig
- Verschraubungen aus Messing
- Feinfilter aus nichtrostendem Stahl
- Filtertasse aus stoßfestem, glasklarem Kunststoff oder Rotguss

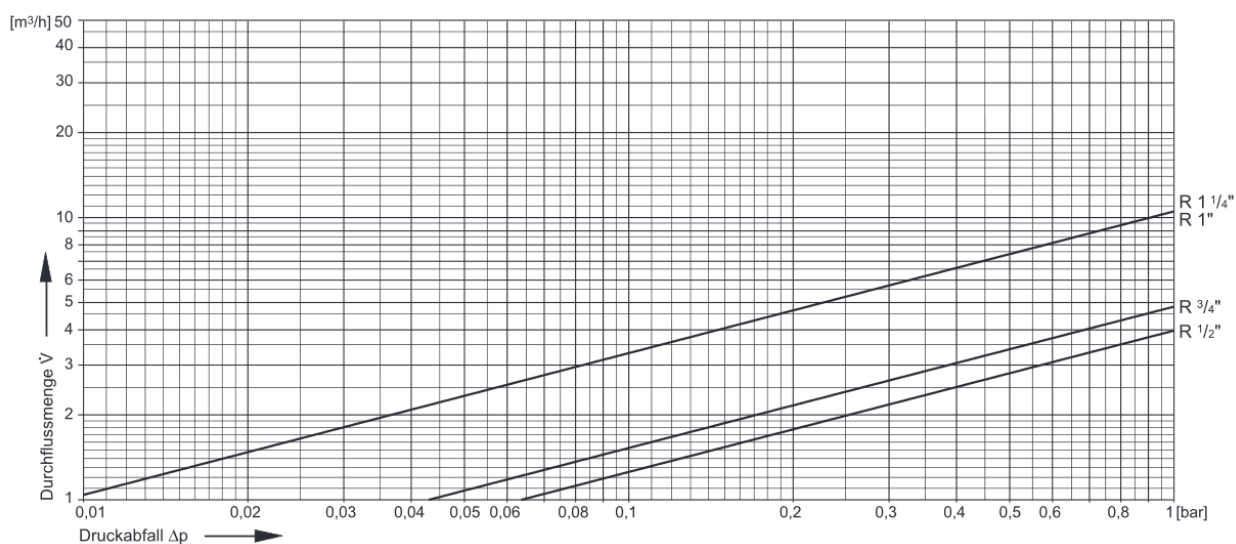


Die örtlichen Vorschriften zur ordnungsgemäßen Abfallverwertung bzw. Beseitigung beachten!

12. Störungen / Fehlerursache

Störung	Ursache	Behebung
Kein oder zu wenig Wasserdruck	Absperrarmaturen vor oder hinter dem Feinfilter nicht ganz geöffnet	Absperrarmaturen ganz öffnen
	Filtersieb verschmutzt	Siebeinsatz reinigen oder ersetzen
	Nicht in Durchflussrichtung montiert	Filter in Durchflussrichtung montieren

13. Durchflussdiagramm



14. Zubehör

Vorschalt-Rückflussverhinderer

Erhältlich in den Anschlussgrößen R1\", R1 1/4\"

Anschluss-Set

Mit Gewindetülle oder Löttülle

A = Gewindetülle; B = Löttülle

15. Ersatzteile

Nr.	Bezeichnung	Nennweite
1	Klarsicht-Filtertasse komplett mit Sieb und Stützkörper	1", 1 ¼"
2	O-Ring-Satz für Stützkörper (10 Stück)	1", 1 ¼"
3	Ersatzsieb	1", 1 ¼"
4	O-Ring-Satz für Filtertasse (10 Stück)	1", 1 ¼"
5	Doppelringschlüssel zum Lösen der Filtertasse (o. Abb.)	1", 1 ¼"



Ersatzteile, Zubehör können separate bestellt werden.



Sailer GmbH
Zementwerkstraße 17
DE-89584 Ehingen

Tel.: 07391 5002 0
Fax.: 07391 5002 29
Mail.: Technik@SailerGmbH.de
Web.: www.SailerGmbH.de